

MARKTGEMEINDE 2763 PERNITZ

VERHANDLUNGSSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG DES GEMEINDERATES

am Dienstag, 13. Dezember 2005 im Amtshaus Pernitz

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 01.40 Uhr (Mittwoch, 14.12.2005)

Die Einladung erfolgte am 05. Dezember 2005 durch Einzelladung (Rückscheinbrief).

ANWESEND WAREN:

Vorsitzende:	Bürgermeister RUPPRECHT Silvia
<i>Die Mitglieder des Gemeinderates</i>	
1. Vbgm. Mag. RENDL Andreas	2. GGR Ing. DWRONIKOWITSCH Manfred
3. GGR Ing. PANZENBOCK Erich	4. GGR POSTL Rudolf
5. GGR SANZ Martina	6. GGR WALTER Christian
7. GR DWORNIKOWITSCH Margarete	8. GR GRABENWEGER Robert
9. GR GUTHAUER Christian	10. GR KUNSTMANN Christian
11. GR PANZENBOCK Josef	12. GR POSTL Manfred
13. GR RUESCH Ludovika	14. GR SCHEIBENREIF Christine
15. GR SCHEIBENREIF Herbert	16. GR SCHEIBENREIF Nina
17. GR STEIGER Doris	18. GR Mag. STRASSER Thomas
19. GRWEBEL Anton	20. GR Ing. ZECHNER Karl

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

1. AL SCHWARZ Hannes als Schriftführer -	2. KVV BREITSCHING Johann (bis TOP 16)
3. 215 Zuhörer	

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

1.—	2.
3.	4.
5.	6.
7.	8.

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

1.—	2.
3.	4.
5.	6.
7.	8.

Vorsitzende: Bürgermeisterin Rupprecht Silvia
Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig

KOPIE



Die Tagesordnung wurde mit der Einladung zur Gemeinderatssitzung bekannt gegeben.

TAGESORDNUNG:

- Punkt 1: Genehmigung des Sitzungsprotokolles vom 22.06.2005, ProtNr. 3/2005
- Punkt 2: Genehmigung des Sitzungsprotokolles vom 21.11.2005, ProtNr. 4/2005
- Punkt 3: Genehmigung des Sitzungsprotokolles vom 28.11.2005, ProtNr. 5/2005
- Punkt 4: Mitteilungen an den Gemeinderat
- Punkt 5: Ehrungen durch die Gemeinde
(Nachtrag zum Beschluss vom 28.04.2005, TOP 3)
- Punkt 6: Verordnung über die Auflassung einer Teilfläche der Ignaz-Ortmann-Straße,
Grundstück 185/37, KG Pernitz und Übergabe dieser Teilfläche gemäß § 12 Abs. 7
NÖ Bauordnung 1996
- Punkt 7: Rettungs- und Krankentransportvertrag gemäß §§ 1 ff des NÖ Gemeinde-
Rettungsdienstgesetzes vom 17.10.1991, LGBl. 9430-1
- Punkt 8: Ergänzung über die Vereinbarung vom 11.12.2002 über die Durch-führung der
Abfallentsorgung mit Wr. Neustädter Stadtwerke und Kommunal Service GmbH
- Punkt 9: Vertragsverlängerung Projekt „Mountainbike NÖ Süd Alpin“
- Punkt 10: Subventionsansuchen
- Punkt 11: Bericht über die Gebarungsprüfung vom 25.07.2005 und Stellungnahmen /
Buchungszeitraum 31.03.-28.04.2005
- Punkt 12: Kostenübernahme der Kredit-Anbotsprüfung durch Herrn Vizebürgermeister
Mag. Andreas Rendl
- Punkt 13: Bericht durch die Bürgermeisterin zur Hemmung des Vollzuges des
Beschlusses vom 22.06.2005, TOP 16, „Indexanpassung der Gemeindeabgaben“
- Punkt 14: Beratung Hochwasserschutz Neusiedler Straße / Lagerhausgasse
- Punkt 15: Aufhebung des Park- und Halteverbotes in der Augasse
- Punkt 16: Bericht über den Straßenbau und Kabelverlegungsarbeiten,
Status und Kosten
- Punkt 17: Projekt „Gesunde Gemeinde“
- Punkt 18: Präsentation und Erläuterung Finanzstrukturanalyse
- Punkt 19: Wasserleitungskataster/ Erstellung
Grundsatzbeschluss über das Projekt 2006 - 2008
- Punkt 20: Sondernutzungsvertrag, L-138, km 18,278 (Wasserleitung)

Punkt 21: Weihnachtsspende an Bedürftige

Punkt 22: Kommunalzentrum / Bericht und Beratung

Punkt 23: Verordnungen / Anpassung von Gebühren und Abgaben

- a) Grundsatzbeschluss über jährliche Index-Anpassung
- b) Abfallwirtschaftsverordnung
- c) Abstellplatz-Ausgleichsabgabe
- d) Aufschließungsabgabe
- e) Gebrauchsabgabe
- f) Kanalabgabenordnung
- g) Wasserabgabenordnung

Punkt 24: Voranschlag 2006 und Beschlüsse zum Voranschlag

Punkt 25: Miete Bahnhof Pernitz / Absichtserklärung

Punkt 26: Allfälliges

Nicht öffentliche Tagesordnungspunkte:

Punkt 27: Personalangelegenheiten

-X-X-X-

Frau Bürgermeister gibt bekannt, dass die Einladung zur Sitzung gemäß § 45 Abs. 1 bzw. Abs. 2 iVm § 46 Abs. 1 und 48 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung 1973 erfolgte (schriftlicher Antrag vom 06. Nov. 2005 auf Einberufung einer Gemeinderatssitzung bzw. 2. Einberufung).

Gemäß § 48 Abs. 3 NÖ GO 1973 wird darauf hingewiesen, dass zur Beschlussfassung der TOP 1, 2 und 4 sowie 18 bis 26 und 27 (tw.) die Anwesenheit von mehr als der Hälfte der Mitglieder des Gemeinderates genügt.

Weiters teilt die Vorsitzende mit, dass das frei gewordene Mandat von Ing. Manfred Hublik durch Herrn Herbert Scheibenreif besetzt wird und durch Frau Bürgermeister Rupprecht als Gemeinderat am 12.12.2005 angelobt wurde.

Die Einladung unter Bekanntgabe der Tagesordnungspunkte zur Sitzung des Gemeinderates wurde an GR Herbert Scheibenreif am heutigen Tag ausgefolgt.

Danach werden folgende, insgesamt 8, **Dringlichkeitsanträge** eingebracht:

PA 1) Antrag von WIR PERNITZER

Der Gemeinderat möge die Aufnahme des Tagesordnungspunktes „**Erhöhung der Weihnachtsspende für Bedürftige**“ beschließen.

Dieser soll inhaltlich **mit dem TOP 21** der TO behandelt werden.

Beschluss: Der Antrag um Aufnahme in diesen Tagesordnungspunkt wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

DA 2) Antrag von GGR Sanz

Der Gemeinderat möge die Aufnahme des Tagesordnungspunktes
„Nachwahlen, beziehungsweise Umbesetzung des Prüfungs-, Finanz- und Bauausschusses“

beschließen.

Als **TOP 28** der TO soll dieser inhaltlich nach Punkt TOP 26 der TO behandelt werden.

Beschluss: Der Antrag um Aufnahme in diesen Tagesordnungspunkt wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

DA 3) Antrag von GGR Sanz

Der Gemeinderat möge die Aufnahme des Tagesordnungspunktes
„Weihnachtsspende für Bedürftige“

beschließen.

Dieser soll inhaltlich **mit dem TOP 21** der TO behandelt werden.

Beschluss: Der Antrag um Aufnahme in diesen Tagesordnungspunkt wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

DA 4) Antrag von GGR Sanz

Der Gemeinderat möge die Aufnahme des Tagesordnungspunktes
„....Subventionsrichtlinien inkl. Antragsformular“

beschließen.

Über den von GGR Ing. Panzenböck eingebrachten Gegenantrag, demnach die Richtlinien nochmals gemeinsam im Finanzausschuss überarbeitet werden sollen, da der vorgelegte Entwurf sämtliche Vereine von einer Antragstellung abschrecken wird, wird zuvor abgestimmt.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

10 Stimmen für den Antrag (VP, WIR, Bgm Rupprecht)

11 Stimmen gegen den Antrag (SPÖ-Fraktion, ohne Bgm Rupprecht)

Wiederholung Antrag GGR Sanz:

Der Gemeinderat möge die Aufnahme des Tagesordnungspunktes
„....Subventionsrichtlinien inkl. Antragsformular“

beschließen.

Als **TOP 29** der TO soll dieser inhaltlich nach Punkt TOP 28 der TO behandelt werden.

Beschluss: Der Antrag um Aufnahme in diesen Tagesordnungspunkt wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

11 Stimmen für den Antrag (SPÖ-Fraktion, ohne Bgm Rupprecht)

10 Stimmen gegen den Antrag (VP, WIR, Bgm Rupprecht)

DA 5) Antrag von GR Webel

Der Gemeinderat möge die Aufnahme des Tagesordnungspunktes
„Ankauf von zwei Adventstände von der Fa. Otmar Berger“

beschließen.

Als **TOP 30** der TO soll dieser inhaltlich nach Punkt TOP 29 der TO behandelt werden.

GGR Ing. Panzenböck fragt GR Webel, ob für den bereits getätigten Ankauf ein Auftrag von Frau Bgm Rupprecht vorgelegen ist. Frau Bgm Rupprecht verneint diese Frage.

GR Webel teil mit, dass der Auftrag nach Rücksprache mit Vbgm Mag. Rendl und GGR Sanz erfolgte.

Beschluss: Der Antrag um Aufnahme in diesen Tagesordnungspunkt wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

12 Stimmen für den Antrag (SPÖ-Fraktion)

8 Stimmen gegen den Antrag (VP und GR Ing. Zechner)

1 Stimmenthaltung (GR Manfred Postl)

DA 6) Antrag von GR Webel

Der Gemeinderat möge die Aufnahme des Tagesordnungspunktes

„Auftrag zur Anfertigung einer Adventkrippe von der Fa. Otmar Berger“

beschließen.

Als **TOP 31** der TO soll dieser inhaltlich nach Punkt TOP 30 der TO behandelt werden.

GR M. Postl und GR Kunstmann fragen GR Webel, ob für den bereits getätigten Ankauf ein Auftrag von Frau Bgm Rupprecht vorgelegen ist. Frau Bgm Rupprecht verneint diese Frage.

GR Webel teil mit, dass der Auftrag nach Rücksprache mit Vbgm Mag. Rendl und GGR Sanz erfolgte.

Beschluss: Der Antrag um Aufnahme in diesen Tagesordnungspunkt wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

12 Stimmen für den Antrag (SPÖ-Fraktion)

8 Stimmen gegen den Antrag (VP und GR Ing. Zechner)

1 Stimmenthaltung (GR Manfred Postl)

DA 7) Antrag von GR Kunstmann

Der Gemeinderat möge die Aufnahme des Tagesordnungspunktes

„Kürzung der Bezüge des Gemeinderates“

beschließen.

Als **TOP 32** der TO soll dieser inhaltlich nach Punkt TOP 31 der TO behandelt werden.

Beschluss: Der Antrag um Aufnahme in diesen Tagesordnungspunkt wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

DA 81 Antrag von GR Kunstmann

Der Gemeinderat möge die Aufnahme des Tagesordnungspunktes

„Auflösung von Ausschüssen des Gemeinderates“

beschließen.

Als **TOP 33** der TO soll dieser inhaltlich nach Punkt TOP 32 der TO behandelt werden.

Beschluss: Der Antrag um Aufnahme in diesen Tagesordnungspunkt wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 1) Genehmigung des Sitzungsprotokolles vom 22. Juni 2005, ProtNr. 3/2005

Das Sitzungsprotokoll vom 22. Juni 2005 wurde jedem im Sinne des § 53 Abs. 3 NÖ GO 1973 zur Fertigung des Sitzungsprotokolles ermächtigten Mitglied des Gemeinderates übermittelt.

Von GR Guthauer wird die als Beilage 1 angeschlossene Ergänzung zum TOP 10. - Nachtragsvoranschlag 2005 an die Vorsitzende übergeben und wird dem Sitzungsprotokoll beigegeben.

Frau Bürgermeister Rupprecht ersucht die von den Parteien zur Unterfertigung namhaft gemachten Mitglieder des Gemeinderates das Sitzungsprotokoll vom 22. Juni 2005 gemäß § 53 Abs. 3 NÖ GO 1973 zu unterfertigen.

Das Protokoll wird von GGR Ing. Erich Panzenböck, GR Manfred Postl und GGR Martina Sanz unterfertigt.

Punkt 2) Genehmigung des Sitzungsprotokolles vom 21. Nov. 2005, ProtNr. 4/2005

Das Sitzungsprotokoll vom 21. Nov. 2005 wurde jedem im Sinne des § 53 Abs. 3 NÖ GO 1973 zur Fertigung des Sitzungsprotokolles ermächtigten Mitglied des Gemeinderates im Postfach im Gemeindeamt hinterlegt.

Einwendungen gegen das Sitzungsprotokoll wurden nicht eingebracht.

Frau Bürgermeister Rupprecht ersucht die von den Parteien zur Unterfertigung namhaft gemachten Mitglieder des Gemeinderates, soweit sie bei dieser Sitzung anwesend waren, das Sitzungsprotokoll vom 21. Nov. 2005 gemäß § 53 Abs. 3 NÖ GO 1973 zu unterfertigen.

Das Protokoll wird von GGR Ing. Erich Panzenböck, GR Manfred Postl und Vbgm Mag. Andreas Rendl unterfertigt.

Punkt 3) Genehmigung des Sitzungsprotokolles vom 28. Nov. 2005, ProtNr. 5/2005

Das Sitzungsprotokoll vom 28. Nov. 2005 wurde jedem im Sinne des § 53 Abs. 3 NÖ GO 1973 zur Fertigung des Sitzungsprotokolles ermächtigten Mitglied des Gemeinderates im Postfach im Gemeindeamt hinterlegt.

Einwendungen gegen das Sitzungsprotokoll wurden nicht eingebracht.

Frau Bürgermeister Rupprecht ersucht die von den Parteien zur Unterfertigung namhaft gemachten Mitglieder des Gemeinderates, soweit sie bei dieser Sitzung anwesend waren, das Sitzungsprotokoll vom 28. Nov. 2005 gemäß § 53 Abs. 3 NÖ GO 1973 zu unterfertigen.

Das Protokoll wird von GGR Ing. Erich Panzenböck und GR Manfred Postl unterfertigt.

GR Guthauer fragt GR Webel bzgl. des Fernbleibens von dieser Sitzung und ob es stimmt dass er (Webel) an diesem Abend in der Sauna in Wr. Neustadt gesessen ist.

GR Webel teilt mit, dass er wegen eines Verkehrsstaues in Oberwart nicht rechtzeitig zur Sitzung erscheinen hätte können.

GR Strasser hält fest, dass sich bis auf GR Webel die anderen SPö-Gemeinderäte für das Fernbleiben von der Sitzung nicht der Gemeindeordnung entsprechend bei Frau Bürgermeister Rupprecht entschuldigt haben.

GR Postl stellt die Anfrage an GR Nina Scheibenreif ob es stimmt, dass GGR Sanz die Aufforderung zum Nichterscheinen zur Sitzung gegeben hat.

GR Nina Scheibenreif erklärt, dass sie beruflich verhindert war.

Punkt 4) Mitteilungen an den Gemeinderat

- Herr Ing. Leopold Ziehaus, Geschäftsführer des Verein Waldpädagogik Gutenstein, legt eine Einladung zur Vorstandssitzung des Vereins am 30. Juni 2005 sowie Unterlagen über das Arbeitsprogramm 2005 vor (soll über die IG Piestingtal abgewickelt werden)

- Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka teilt mit Schreiben vom 05. Juli 2005 mit, dass die NÖ Landesregierung unter dem Vorsitz von LH Dr. Erwin Pröll projektbezogene Bedarfszuweisungen idHv EUR 120.000,00 für Straßen- und Brückbau gewährt.
- Herr Andi Rupprecht, Neusiedl, Blumengasse 11, Organisator von Night of Art, informiert über die Ausstellungstage am 5. und 6. sowie 12. und 13. November 2005.
- WIR PERNITZER, Herr Manfred Postl, weist mit Schreiben vom 27. Juni 2005 auf die ungesetzliche Vorgangsweise bei der Erhöhung der Gemeindeabgaben (Beschluss über die Erhöhung sämtlicher Gemeindeabgaben vom 22. Juni 2005, TOP 16, Indexanpassung) hin (*wird unter TOP 13 behandelt*).
- Mit Schreiben vom 12. Sep. 2005 teilt der Wasserverband Obere Piesting (Obmann Bgm Klesl) mit, dass dem ha. Schreiben vom 31. Aug. 2005 betr. Antrag auf Räumung (Ausbaggern) des Myrabaches (Bereich zwischen Trafik Wüthrich und Tischlerei Binder) aus wasserbautechn. Sicht dzt. nicht notwendig ist.

Nach mündl. Rücksprache mit der Fa. Hermann Postl, Pernitz, betragen die Kosten für diese Arbeiten EUR 10,90 + Mwst. pro lfm (gesamt ca. 350 lfm, zusätzlich ca. EUR 800,00 bis 1.000,00 für das Ausfischen). Zuletzt wurde eine Räumung im Juli 2004 durchgeführt, wobei die Kosten ebenfalls von der Marktgemeinde Pernitz getragen wurden.

Frau Bgm Rupprecht gibt bekannt, dass bereits ein weiterer Antrag zur Aufnahme in das Bauprogramm 2006 an den Wasserverband erging.

- Mit Schreiben vom 13. Sep. 2005 beantragt Herr GR Manfred Postl die Aufnahme von folgendem Tagesordnungspunkt auf die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung:
„Kostenübernahme der Kredit-Anbotsprüfung durch Herrn Vizebürgermeister Mag. Andreas Rendl“.
(*wird unter TOP 12 behandelt*)
- Mit Schreiben vom Oktober 2005 (eingelangt am 24. Okt. 2005) weist Herr Adolf Michel, Pernitz, Mathildensteig 18, auf die Sichtblockaden entlang der Pernitz Bahngleise bei den Bahnübergängen hin.
Bgm Rupprecht erklärt, dass die Lichtsignalanlagen mit 11. November 2005 in Betrieb gegangen sind.
- Mit Schreiben vom 28. Okt. 2005 weist die FF Pernitz, Herr Kdt. Manfred Wieser, darauf hin, dass Brandsicherheitswachen für Veranstaltungen rechtzeitig anzufordern sind, da bei kurzer Vorlaufzeit künftig keine Brandsicherheitswache gestellt werden kann.
- Am 02. Nov. 2005 langte an anonymes Schreiben zur politischen Situation in der Gemeinde Pernitz bzw. zu Herrn Vbgm Mag. Rendl ein (Schreiben wird verlesen).
- Folgende Vereine haben sich schriftlich für die Gewährung einer Subvention (Subvention 2005) bedankt:
SC Ortman/Kampfmansschaft, Bergrettung Ortsstelle Pernitz, TC Ortman, Männergesangsverein Pernitz, Seniorenbund Pernitz, Paddelklub Pernitz, Berg- und Naturwacht Pernitz.
Weiters hat sich das Studio Milano, Pernitz, Hauptstraße 92, für die überwiesene Wirtschaftsförderung bedankt.
Die Elterngemeinschaft Wege zum Wohnen berichtet mit Schreiben vom September 2005 über den diesjährigen Heurigen und dankt für die Hilfe.
- Frau Bürgermeister a. D. Frieda Rauchegger bedankt sich mit Schreiben vom 25.11.2005 für die Ernennung zur Ehrenbürgerin von Pernitz.

- Die Anrainer der Liegenschaft Pernitz, Hauptstraße 25-27 erheben mit Schreiben vom 28.11.2005 Bedenken gegen das geplante Projekt BILLA.
Eine Kopie dieses Schreibens wurde durch Frau Bgm Rupprecht bereits an die Bezirksverwaltungsbehörde Wr. Neustadt als zuständige Bau- und Gewerbebehörde übermittelt.

Punkt 5) Ehrungen durch die Gemeinde *(Nachtrag zum Beschluß vom 28.04.2005, TOP3)*

Beim Beschluss am 28. April 2005 wurde übersehen, dass auch Herr Adolf Michel die Kriterien für die Verleihung des Ehrenringes der Marktgemeinde Pernitz erfüllt (GR von 1990 - 2001).

Antrag von Frau Bürgermeister Rupprecht:

Der Gemeinderat möge beschließen, Herrn Adolf Michel den Ehrenring der Marktgemeinde Pernitz zu verleihen (der Ehrenring wurde bei der Festsitzung am 18.11.2005 bereits überreicht).

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 6) Verordnung über die Auflassung einer Teilfläche der Ignaz-Ortmann-Straße, Grundstück 185/37, KG Pernitz und Übergabe dieser Teilfläche gemäß § 12 Abs. 7 NÖ Bauordnung 1996

Die ehemalige Fußwegverbindung zwischen der Ignaz Ortmann-Straße und dem Zufahrtsweg zur PM 9 wird seit Jahren von der Öffentlichkeit nicht mehr benützt und wird die gegenständliche Fläche als Verkehrsfläche nicht mehr benötigt.

Die ggst. Teilfläche ist auch bereits eingefriedet und wird vom Anrainer Farn. Simetzberger, Ignaz Ortmann-Straße 20, genutzt.

Der Entwurf und die dazu gehörige Plandarstellung über die geplante Auflassung als Teil der Gemeindestraßen „Ignaz Ortmann-Straße“ Gstk.Nr. 185/37, EZ 801, KG 23453-Pernitz wurde gem. § 6 Abs. 3 NÖ Straßengesetz 1999 idgF vom 29. Juni 2005 bis 10. Aug. 2005 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt und an der Amtstafel der Marktgemeinde Pernitz öffentlich kundgemacht.

Schriftliche Stellungnahmen hiezu wurden nicht abgegeben und bringt Frau Bürgermeister dem Gemeinderat die zu beschließende Verordnung vollinhaltlich zur Kenntnis.

Antrag von Frau Bürgermeister:

Der Gemeinderat möge auf Grund des § 6 Abs. 2 NÖ Straßengesetz 1999 idgF die gegenständliche Verordnung über die Auflassung der Teilfläche des GStk. 185/37, EZ 801, KG 23453-Pernitz als Teil der Gemeindestraßen „Ignaz Ortmann-Straße“ beschliessen und diese Fläche kostenlos an die Eigentümer des angrenzenden Grundstückes 185/34, Herrn und Frau Heinz u. Gisela Simetzberger, Pernitz, Ignaz Ortmann-Straße 20, übergeben.

Die anfallenden Kosten im Zuge der Übertragung (Vermessung durch Prof. DI Guggenberger, grundbücherliche Durchführung) sind durch die Farn. Simetzberger zu tragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Die Verordnung mit dazugehöriger Plandarstellung bildet einen wesentlichen Bestandteil dieses Sitzungsprotokolles.

Punkt 7: Rettungs- und Krankentransportvertrag gemäß §§ 1 ff des NÖ Gemeinde-Rettungsdienstgesetzes vom 17.10.1991, LGBl. 9430-1Antrag von Frau Bgm Rupprecht:

Genehmigung auf Erhöhung des Rettungsdienstbeitrages für das Jahr 2005 auf EUR 2,91 pro Einwohner, da diesen Betrag auch die anderen Gemeinden des Piestingtales beschlossen haben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Punkt 8: Ergänzung über die Vereinbarung vom 11.12.2002 über die Durchführung der Abfallentsorgung mit Wr. Neustädter Stadtwerke u. Kommunal Service GmbH

Es findet eine ausführliche Diskussion zwischen GGR Walter und GR M. Postl zu diesem Tagesordnungspunkt statt.

GR M. Postl kritisiert, dass den Gemeinden verschiedene Tarife von der Wr. Neustädter Stadtwerke u. Kommunal Service GmbH vorgeschrieben werden, wobei es große Preisunterschiede gibt. Sowohl hinsichtlich Tonnengröße (keine 60 l Tonnen) als auch die Auslastung (lt. Berechnungen von GR M. Postl nur ca. 45 %) werden kritisiert, da die Kosten für eine 100%-ige Auslastung vorgeschrieben werden.

GR M. Postl erklärt, dass er daher keine Zustimmung zur Ergänzung der ggst. Vereinbarung geben kann und verweist auf die Gemeinde Miesenbach, welche ebenfalls bereits eine Beauftragung zur Abfallentsorgung durch eine privaten Firma ins Auge gefasst hat.

Außerdem wird von GR M. Postl angeregt, dass andere Gemeindevertreter (keine SPÖ-Zugehörigkeit) in den Abfallverband entsendet werden sollten und er sich dazu kostenlos zur Verfügung stellen würde.

GR Postl teilt dem Gemeinderat mit, dass er einen Brief an den LH von NÖ, Dr. Pröll mit dem Ersuchen um Prüfung des Abfallwirtschaftsverbandes betr. Auflösung von Rücklagen, welche nicht an die Verbandsgemeinden ausbezahlt wurden, abgesendet hat.

GR Kunstmann ist der Meinung, dass die Angelegenheit vor Beschlussfassung nochmals im Umweltausschuss ausführlich behandelt werden sollte und ist ebenso wie GGR Ing. Panzenböck für neuerliche intensive Preisverhandlungen durch die Gemeindevertretung.

Über den von GR Guthauer eingebrachten Gegenantrag, demnach mit der Wr. Neustädter Stadtwerke u. Kommunal Service GmbH intensive Preisverhandlungen durch Frau Bgm Rupprecht und GGR Ing. Panzenböck und GR M. Postl durchgeführt werden sollen und anschließend im Umweltausschuss beraten werden soll, wird zuvor abgestimmt.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

10 Stimmen für den Antrag (VP, WIR, Bgm Rupprecht)

11 Stimmen gegen den Antrag (SPÖ-Fraktion, ohne Bgm Rupprecht)

Antrag GGR Walter

Genehmigung der Ergänzung der Vereinbarung vom 11. Dez. 2002 bzw. 03. Okt. 2002 gemäß Vorlage vom 27. Sep. 2005.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich

11 Stimmen für den Antrag (SPÖ-Fraktion, ohne Bgm Rupprecht)

10 Stimmenenthaltungen (VP, WIR, Bgm Rupprecht)

Punkt 9: Vertragsverlängerung Projekt „Mountainbike NÖ Süd Alpin“

Frau Bürgermeister Rupprecht erklärt den Sachverhalt zum lfd. Projekt.

Antrag von Bgm Rupprecht:

Zustimmung und Unterfertigung zum vorliegenden Vertrag über das Projekt „Mountainbike NÖ Süd Alpin“ für den Zeitraum 2004-2008, Mitgliedsbeitrag 2005: EUR 1.458,90.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Punkt 10: Subventionsansuchen

Antrag von Frau Bürgermeister Rupprecht:

Gewährung von Subventionen für das Jahr 2005 wie folgt:

IP Pernitz / 22. Okt. 2004	EUR 12.500,00
Schizentrum Unterberg / 30. Sep. 2005 pro Pernitzer Kind / Saisonkarte	EUR 22,00
Siedlergemeinschaft Waxeneck / 10. Feb. 2005 beinhaltet auch die Subvention für das Jahr 2006	EUR 2.000,00
Wege zum Wohnen / 11. Juli 2005	bei Sachbedarf nach Ansuchen
SC Ortmann / Jugend / 02. Aug. 2005 Differenzbetrag für Subvention wie im Jahr 2004	EUR pro Kind + EUR 10,00 (73x)

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

GGR Ing. Panzenböck hält zur Vergabe von Subventionen nochmals ausdrücklich fest, dass für dies ausschließlich die Zuständigkeit des Gemeinderates gegeben ist.

Punkt 11: Bericht über die Gebarungsprüfung vom 25.07.2005 und Stellungnahmen Buchungszeitraum 31.03.-28.04.2005

GR Guthauer verliest und erläutert den Bericht über die Gebarungsprüfung vom 25.07.2005. Die Stellungnahmen dazu werden von Frau Bürgermeister Rupprecht verlesen.

VbGm Mag. Rendl gibt Erklärungen zum Bücherankauf (Anm.: wird im TOP 12 behandelt), div. Veranstaltungen wie z.B. Sommerkino, Darlehensprüfung durch Fa. Aspet, etc. ab.

Frau Bgm Rupprecht dementiert, dass sie immer über die geplanten Veranstaltungen bzw. über die sich daraus ergebenden Ausgaben informiert gewesen ist.

GGR Sanz verweist bzgl. Darlehensüberprüfung auf den TOP 12 des Sitzungsprotokolles des Gemeindevorstandes vom 15.06.2005.

VbGm Rendl macht eine Aussage bzgl. „Subventionen abseits des Gemeinderates“.

GR M. Postl zitiert die NÖ Gemeindeordnung betreffend Zuständigkeit für die Vergabe von Subventionen.

GR Webel erläutert Einkäufe außerhalb von Pernitz bzw. unserer Region und betont mehrmals, dass der einheimische Gärtnereibetrieb Hebenstreit bei der Preisgestaltung nicht mithalten kann.

Über Befragen von GGR Ing. Panzenböck teilt GR Webel mit, dass er weder mit Herrn Hebenstreit über Preise gesprochen und keinerlei Vergleichsangebote eingeholt hat.

GR M. Postl fragt GGR Ing. Dwornikowitsch wegen der Verlegung des Stomkabels bei der ehemaligen Myrabrücke, da die Kosten idHv ca. EUR 7.000,00 zur Gänze von der MG Pernitz getragen wurde.

Laut Aussage von GGR Ing. Dwornikowitsch war das ein Wunsch von der damaligen Bürgermeisterin Frieda Rauchegger.

Punkt 12: Kosten Übernahme der Kredit-Anbotsprüfung durch Herrn Vizebürgermeister Mag. Andreas Rendl

Über Antrag von GR M. Postl wird durch einstimmigen Beschluss des Gemeinderates die Abstimmung geheim und durch Stimmzettel durchgeführt.

Von GR M. Postl wird angefragt, wie man überhaupt zu Herrn Mag. Assinger von der Fa. Aspet gekommen ist.

Laut Frau Bgm Rupprecht erfolgte eine Empfehlung durch Bundesrat Bgm Giefing innerhalb der SPÖ-Fraktion.

Antrag von GR Manfred Postl:

Die Kosten idHv EUR 1.821,00 für die Anbotsprüfung durch die Fa. Aspet sollen wie im schriftlichen Antrag vom 13.09.2005 angeführt von Vbgm Mag. Andreas Rendl übernommen werden.

GR Kunstmann und GR Nina Scheibenreif verteilen die Stimmzettel und nehmen anschließend die Auszählung vor, Frau Bgm Rupprecht gibt das Ergebnis bekannt.

Abgegebene Kuverts: 21

Abgegebene Stimmzettel: 21 (sind dem Protokoll angeschlossen)

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich

10 Stimmen für den Antrag (VP, WIR, Bgm Rupprecht)

11 Stimmen gegen den Antrag (SPÖ-Fraktion, ohne Bgm Rupprecht)

Punkt 13: Bericht durch die Bürgermeisterin zur Hemmung des Vollzuges des Beschlusses vom 22.06.2005, TOP 16, „Indexanpassung der Gemeindeabgaben“

WIR PERNITZER, Herr Manfred Postl, weist mit Schreiben vom 27. Juni 2005 auf die ungesetzliche Vorgangsweise bei der Erhöhung der Gemeindeabgaben (Beschluss über die Erhöhung sämtlicher Gemeindeabgaben vom 22. Juni 2005, TOP 16, Indexanpassung) hin

Dazu wird von Frau Bgm Rupprecht erklärt, dass bereits am 24. Juni 2005 an die Abt. IVW3 des Amtes der NÖ Landesregierung eine diesbezügliche Anfrage per e-mail erging und bringt die Beantwortung (Aktenvermerk nach tel. Mitteilung am 01. August 2005 durch ORegRat Dr. Katschnig) zur Kenntnis.

Der in der Sitzung vom 22. Juni 2005 gefaßte Beschluss wurde daher aufgrund der Rechtsauskunft der Abt. IVW3 des Amtes der NÖ Landesregierung von Frau Bürgermeister Rupprecht richtiger Weise gemäß § 54 NÖ GO 1973 nicht vollzogen.

GGR Ing. Dwornikowitsch weist darauf hin, dass gemäß § 54 Abs. 1 binnen zwei Wochen eine neuerliche Beratung und Beschlussfassung in dieser Angelegenheit zu veranlassen gewesen wäre.

Anmerkung durch AL Schwarz:

Die Beantwortung der dazu einzuholenden Rechtsauskunft durch die Abt. IVW3 des Amtes der NÖ Landesregierung erfolgt erst mit 01.08.2005, somit war die Einhaltung dieser Frist nicht möglich, die Weiterbehandlung erfolgte in der Sitzung des Finanzausschusses am 21.09.2005, TOP 4/All fälliges.

Punkt 14: Beratung Hochwasserschutz Neusiedler Straße / Lagerhausgasse

Frau Bgm Rupprecht erläutert den dzt. Stand und bezieht sich auch auf das Projekt Campingplatz in der KG Neusiedl, wobei im Zuge der BH-Verhandlung zugesichert wurde, dass durch das Projekt keine Verschlechterung der Situation für den Bereich Neusiedlerstraße - Lagerhausgasse eintritt.

In einer ausführlichen Diskussion wird von GGR Walter festgehalten, dass ein Ergänzungsangebot von DI Perz vom 01.07.2004 vorliegt.

Es wird von der Vorsitzenden festgelegt, dass sich ein Gremium, bestehend aus Bgm Rupprecht, GGR Ing. Panzenböck, GR M. Postl und GGR Walter, mit DI Perz in Verbindung setzen und die weitere Vorgangsweise ausarbeiten soll.

Punkt 15: Aufhebung des Park- und Halteverbotes in der Augasse

Die Vorsitzende berichtet dem Gemeinderat, dass die Zuständigkeit gemäß § 94d StVO 1960 iVm § 38 Abs. 1 NÖ Gemeindeordnung 1973 durch den Bürgermeister gegeben ist und verweist auf die Stellungnahme des Sachverständigen für Verkehr vom 05.09.2005.

Über eine Markierung bzw. über Zusatztafeln wurden vom Sachverständigen keine Aussagen getätigt, die Markierung außerhalb des Kreuzungsbereiches wird daher ebenso wie allfällige Zusatztafeln entfernt.

Das einseitige Halteverbot bleibt wie in der o.a. Stellungnahme angeführt aufrecht.

GGR Ing. Panzenböck fragt GGR Ing. Dwornikowitsch wer nun die Beauftragung zur Markierung gegeben hat und erinnert GGR Ing. Dwornikowitsch an seine Aussagen in der Gemeindevorstandssitzung am 30.11.2005.

GGR Ing. Dwornikowitsch beantwortet dies mit den Worten „Im Gemeindevorstand werde ich dir doch nicht die Wahrheit sagen.“

GGR Ing. Dwornikowitsch beantragt die Beilage der Aktenvermerke vom Büro DI Paikl vom 30.09.2005 und 18.10.2005.

Anmerkung durch AL Schwarz:

Die Bauprotokolle werden in einem eigenen Ordner „Straßenprojekte 2004/2005“ in der Buchhaltung verwahrt und kann in diese Protokolle jederzeit während der Amtsstunden eingesehen werden.

Hinsichtlich der Markierung wird im 1. AV unter Pkt. 4 festgehalten, (gezackte Sperrfläche um eine Parken im Kreuzungsbereich zu verhindern).

Punkt 16: Bericht über den Straßenbau und Kabelverlegungsarbeiten, Status und Kosten

Kassenverwalter Breitsching erläutert die Kosten an Hand einer Aufstellung.

Von GGR Sanz wird wegen der Asphaltierung der Muggendorfer Straße angefragt.

AL Schwarz erläutert, dass es sich beim Kostenanteil der MG Pernitz um die Nebenanlagen außerhalb des Fahrbahnbereiches handelt, eine Stellungnahme von der Straßenverwaltung Gutenstein mit Hinweis auf mögliche Gefahrensituationen vorliegt, Haftungsfragen somit die Gemeinde treffen, dadurch Gefahr in Verzug gegeben war und verweist auf die Bestimmungen § 38 Abs. 3 NÖ GO 1973.

Nachdem sich GGR Ing. Dwornikowitsch als Obmann des Bauausschusses für diese Angelegenheiten für nicht zuständig erklärt wird folgender Antrag gestellt:

Antrag von GGR Dwornikowitsch:

Der Gemeinderat möge beschließen:

Dass alle jene Kosten von Bestellungen und Beauftragungen der Frau Bürgermeister, welche ohne Beschluss des Gemeinderates oder Gemeindevorstandes getätigt wurden, der Gemeinde Pernitz erwachsen sind bzw. noch anfallen werden, vom verantwortlichen Amtsleiter und von Frau Bürgermeister gleichteilig getragen werden.

KWW Breitsching ersucht um Worterteilung - auch in seiner Funktion als Personalvertreter-Stellvertreter - und stellt fest, dass diese Vorgehensweise sowohl rechtlich als auch moralisch äußerst bedenklich ist, insbesondere wenn sich Kollegen und die Personalvertretung welche ein Gemeinderatsmandat besetzten dazu verwenden lassen.

Anschließend verlässt KWW Breitsching nach Rücksprache mit Frau Bgm Rupprecht den Sitzungssaal.

Danach folgt durch Frau Bgm Rupprecht eine Sitzungsunterbrechung in der Dauer von 5 Minuten.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung weist GR Kunstmann die Gemeinderäte Christine Scheibenreif, Herbert Scheibenreif und Anton Webel auf die Befangenheitsgründe gemäß § 50 NÖ GO 1973 hin, die Genannten fühlen sich jedoch nicht befangen und nehmen an der Abstimmung teil.

GR Guthauer fragt GR Steiger ob sie so einen Antrag für in Ordnung befindet, was GR Steiger verneint.

Anschließend wiederholt GGR Ing. Dwornikowitsch seinen Antrag und gibt diesen Antrag in schriftlicher Form an den Schriftführer AL Schwarz weiter (ist dem Sitzungsprotokoll angeschlossen)

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich

11 Stimmen für den Antrag (SPÖ-Fraktion, ohne Bgm Rupprecht)

10 Stimmen gegen den Antrag (VP, WIR, Bgm Rupprecht)

Punkt 17: Projekt „Gesunde Gemeinde“

GGR Ing. Panzenböck erläutert das Projekt.

Antrag von GGR Ing. Panzenböck:

Der Gemeinderat möge einen Kostenbeitrag idHv EUR 0,60 pro Einwohner, wie im VA 2006 vorgesehen, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Punkt 18: Präsentation und Erläuterung Finanzstrukturanalyse

GGR Sanz, Obfrau des Finanzausschusses, erläutert über Ersuchen von Frau Bgm Rupprecht die Finanzstrukturanalyse von der Volksbank Piestingtal in Zusammenarbeit mit der Hypo NÖ Landesbank, vom August 2005.

Wortmeldungen dazu gibt es von GR M. Postl (Einsparungen an Stelle von Gebührenerhöhungen), GR Guthauer (zum Finanzausschuss im allgemeinen) und GGR Ing. Panzenböck (Anfrage an GGR Ing. Dwornikowitsch zum Straßenbau 2000-2004).

**Punkt 19: Wasserleitungskataster / Erstellung
Grundsatzbeschluss über das Projekt 2006-2008**

Das Projekt soll sich ähnlich wie der Kanalkataster über mehrere Jahre (2006-2008) erstrecken, die Kosten betragen insgesamt ca. EUR 15.000,00. Im VA 2006 sind EUR 5.000,00 budgetiert. Die Arbeiten werden gemeinsam von den Firmen Prof. DI Guggenberger, Büro Dr. Lengyel und Josef Schönthaler durchgeführt.

Antrag von Bgm Rupprecht

Der Gemeinderat möge dem Projekt zustimmen und für das Jahr 2006 einen Betrag idHv von ca. EUR 5.000,00 freigeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 20: Sondernutzungsvertrag, L-138, km 18,278 (Wasserleitung)Antrag von Bgm Rupprecht

Der Gemeinderat möge dem Sondernutzungsvertrag der Abt. STBA4 des Amtes der NÖ Landesregierung zur do. Zahl STBA4-SN-32/001-2005 zustimmen und unterfertigen (Querung Wasserleitung zur Errichtung eines Hydranten im Bereich Pottensteiner Straße, GStk. 276/1, geplante WHA, Fa. Klesl, etc.)

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 21: Weihnachtsspende an Bedürftige

Hiezu liegt ein Dringlichkeitsantrag (DA 3) von GGR Martina Sanz vom 13.12.2005 vor. Weiters waren bereits Dringlichkeitsanträge von WIR PERNITZER (18.11.2005) und VP-Pernitz i steh'auf Di (21.11.2005) für die Sitzung des Gemeinderates am 21.11.2005 vorbereitet, diese konnten jedoch mangels Beschlussfähigkeit nicht behandelt werden.

GR M. Postl zieht seinen Antrag zurück und schließt sich dem Antrag von GR Martina Sanz an.

Antrag von GGR Sanz

Der Gemeinderat möge die Weihnachtsspende für Bedürftige idHv EUR 75,00 pro Person in bar auszahlen, wie im vorgelegten Schreiben vom 13.12.2005 angeführt, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

14 Stimmen für den Antrag (SPÖ, WIR)

7 Stimmenthaltungen

Antrag von GGR Ing. Panzenböck

Der Gemeinderat möge die Weihnachtsspende idHv EUR 70,00 in Form von IP-Gutschienen an Bedürftige wie im vorgelegten Schreiben vom 21.11.2005 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

7 Stimmen für den Antrag

14 Stimmenthaltungen

Punkt 22: Kommunalzentrum / Bericht und Beratung

Die Vorsitzende berichtet über die Situation und dem dzt. Stand der Dinge, wobei festgehalten wird, das der Optionsvertrag zwischen Farn. Roffeis als Grundstückseigentümer und der MG Pernitz seitens der Familie Roffeis nie unterschrieben wurde und die Frist außerdem auch abgelaufen ist.

Laut Mitteilung von Farn. Roffeis wurde nunmehr ein Optionsvertrag mit einer Projektgesellschaft abgeschlossen, wobei die Option grundsätzlich bis inkl. 28.02.2005 bzw. Verlängerung bis 30.06.2006 läuft.

GGR Ing. Panzenböck verweist auf den Architektenbewerb sowie auf die vorliegenden einstimmigen Beschlüsse dazu, wo ein Siegerprojekt gekürt wurde, wobei in der Jury u.a. auch GR Webel in seiner Funktion als Bauhof-Vorarbeiter vertreten war.

GGR Sanz gibt bekannt, dass Zusagen von Vertragsärzten vorliegen, welche Räumlichkeiten im Ärztezentrum anmieten würden. Konkrete schriftliche Vereinbarungen bzw. Nachweise konnten dazu keine vorgelegt werden.

Vbgm Mag. Rendl stellt den Antrag auf Fassung eines Beschlusses wie folgt (Anm.: Schriftstück, ohne Datum und Unterschrift, liegt auch als Beilage dem Protokoll bei) und hält fest, dass es sich dabei um keinen Vertrag handelt.

„BESCHLUSS

Die Gemeinde Pernitz fasst den Grundsatzbeschluss ein Kommunalzentrum, welches nach den Vorentwurfsschreiben des Büro Weidenhiller & Partner in 4020 von einer Projektgesellschaft errichtet wird, bis zu einem Gesamtmietbetrag von... pro Monat auf die Dauer von 25 Jahren anzumieten.

Der Gemeinde Pernitz wird ein Vorkaufsrecht auf die Liegenschaft und eine Option auf den Erwerb der Gesellschaftsanteile eingeräumt. Weiters wird beim Bau des Zentrums der Gemeinde ein Mitspracherecht eingeräumt".

Abgeänderte Formulierungen gegenüber der Gemeindevorstandssitzung wurden keine vorgelegt. GR M. Postl stellt fest, dass es hierfür keinen Auftrag durch den Gemeinderat gibt und ein so großes Projekt besser vorbereitet gehört.

GR Kunstmann führt aus, dass derartige Beschlüsse vorher im zuständigen Ausschuss ausführlich beraten werden müssen.

GGR Ing. Panzenböck weist darauf hin, dass es sich hierbei um ein Projekt im Ausmaß von mehreren Millionen Euro handelt und dies nicht mit einem derartig unausgereiften Entwurf für einen Beschluss abgehandelt werden kann, ein solcher Beschluss grob fahrlässig wäre und betont, dass im Vergleich dazu die vorgesehenen 2-seitigen Richtlinien für die Vereinsförderung, wo es tw. um geringfügige Beträge von unter 300 EUR geht, eine Zumutung für die Vereine sind.

Frau Bgm Rupprecht gibt dem Gemeinderat bekannt, dass in der heutigen Sitzung über den von Vbgm Mag. Rendl eingebrachten Antrag nicht abgestimmt wird, da zum einen dies im heutigen TOP nicht vorgesehen war (Bericht und Beratung) und für eine Beschlussfassung noch ausführlichere Gespräche geführt werden müssen, wobei auch die bisher in das Projekt involvierten Gemeinderäte miteinbezogen werden sollen.

Punkt 23: Verordnungen / Anpassung von Gebühren und Abgaben

- a) *Grundsatzbeschluss über jährliche Index-Anpassung*
- b) Abfallwirtschaftsverordnung
- c) Abstellplatz-Ausgleichsabgabe
- d) Aufschließungsabgabe
- e) Gebrauchsabgabe
- f) Kanalabgabenordnung
- g) Wasserabgabenordnung

a) Grundsatzbeschluss über jährliche Index-Anpassung

Zukünftig soll jährlich mit Beschluss des Voranschlages und den Beschlüssen zum Voranschlag eine Index-Anpassung der Tarife der Gebühren und Abgaben durchgeführt werden und diesbezüglich ein Grundsatzbeschluss gefasst werden.

Dadurch können durch die Kassenverwaltung die jeweiligen Verordnungen selbstständig und ohne gesonderten Auftrag erarbeitet und dem Finanzausschuss zur Beratung vorgelegt werden.

Die jeweiligen Beschlüsse zu den einzelnen Verordnungen sind durch den Gemeinderat zu fassen.

Ausgangsbasis sind dabei die Tarife welche mit 01.01.2006 in Kraft treten bzw. in Geltung sind (VPI 1/06 = 100 %), für die jährlichen Anpassungen ist der jeweils von der Statistik Austria bekannt gegebene VPI für den Monat Juli des lfd. Jahres heranzuziehen.

Dies betrifft folgende Gebühren und Abgaben:

- 1) Abfallwirtschaftsverordnung
- 2) Abstellplatz-Ausgleichsabgabe
- 3) Aufschließungsabgabe
- 4) Kanalabgabenordnung
- 5) Wasserabgabenordnung

Antrag von Bgm Rupprecht:

Der Gemeinderat möge dem Grundsatzbeschluss wie oben ausgeführt zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig
15 Stimmen für den Antrag (SPÖ, WIR, R. Postl)
6 Stimmenthaltungen (ÖVP, ohne R. Postl)

b) Abfallwirtschaftsverordnung

Gegenantrag von GR Guthauer:

Der Gemeinderat möge Verhandlungen mit den Wr. Neustädter Stadtwerke und Kommunal Service GmbH wie im TOP 8 angeführt führen.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig
9 Stimmen für den Antrag (VP, WIR)
12 Stimmen gegen den Antrag (SPÖ)

Antrag von Bgm Rupprecht:

Der Gemeinderat möge dem vorliegenden Entwurf der Verordnung zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig
12 Stimmen für den Antrag (SPÖ)
9 Stimmen gegen den Antrag (VP, WIR)

c) Abstellplatz-Ausgleichsabgabe

Antrag von Bgm Rupprecht:

Der Gemeinderat möge dem vorliegenden Entwurf der Verordnung zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig
12 Stimmen für den Antrag (SPÖ)
9 Stimmenthaltungen (VP, WIR)

d) A ufschließungsabaabe

Antrag von Bgm Rupprecht:

Der Gemeinderat möge dem vorliegenden Entwurf der Verordnung zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig
12 Stimmen für den Antrag (SPÖ)
9 Stimmenthaltungen (VP, WIR)

e) Gebrauchsabgabe

Antrag von Bgm Rupprecht:

Der Gemeinderat möge dem vorliegenden Entwurf der Verordnung zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

f) Kanalabgabenordnung

Antrag von Bgm Rupprecht:

Der Gemeinderat möge dem vorliegenden Entwurf der Verordnung zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig
12 Stimmen für den Antrag (SPÖ)
4 Stimmen gegen den Antrag (WIR, GGR Ing. Panzenböck, GR Kunstmann)
5 Stimmenthaltungen (VP, ohne GGR Ing. Panzenböck und GR Kunstmann)

GR M. Postl kritisiert, dass trotz Überschuss (Gewinn) eine Erhöhung durchgeführt wird.

g) Wasserabgabenordnung

Antrag von Bgm Rupprecht:

Der Gemeinderat möge dem vorliegenden Entwurf der Verordnung zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

12 Stimmen für den Antrag (SPÖ)

8 Stimmen gegen den Antrag (WIR, VP, ohne GR R. Postl)

1 Stimmenthaltung (GR R. Postl)

GR M. Postl kritisiert, dass trotz Überschuss (Gewinn) eine Erhöhung durchgeführt wird.

Die Verordnungsentwürfe bilden einen wesentlichen Bestandteil dieses Sitzungsprotokolles.

Punkt 24: Voranschlag 2006 und Beschlüsse zum Voranschlag

GR Guthauer meldet sich zu Wort und hält fest, dass bei der Budgeterstellung der „Blick in die Zukunft fehlt“, Kassenverwalter Breitsching seine Arbeit sehr gut gemacht hat, aber seine Arbeit von der politischen Seite her teilweise behindert wurde und daher die Zusammenarbeit mit den Bediensteten verbessert werden muß.

GR Zechner fragt wegen der zugesagten und der erwarteten Bedarfszuweisungen an.

GR M. Postl kritisiert die tw. nicht notwendigen Gebührenerhöhungen und verweist auf Einsparungspotential ausgabenseitig.

Antrag von Bgm Rupprecht:

Der Gemeinderat möge dem Voranschlag 2006 samt Beilagen zustimmen

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

12 Stimmen für den Antrag (SPÖ)

6 Stimmen gegen den Antrag (WIR, GR Guthauer, GGR Ing. Panzenböck, GR J. Panzenböck, GR Strasser)

3 Stimmenthaltungen (GR Grabenweger, GR R. Postl, GR Kunstmann)

Punkt 25: Miete Bahnhof Pernitz / Absichtserklärung

Frau Bürgermeister Rupprecht erläutert das geplante Projekt (ev. Jugendzentrum) und ersucht GGR Ing. Dwornikowitsch um ergänzende Ausführungen.

GGR Ing. Dwornikowitsch verweist entgegen der Vorstandssitzung darauf, dass er nur die Verbindung zu den ÖBB hergestellt hat und sonst keine weiteren Erklärungen abgeben will.

GR M. Postl ist der Meinung, dass unbedingt vorher die Kosten bzgl. Erhaltung bzw.

Instandsetzungsarbeiten eingeholt werden müssen und ev. die Kulturschmiede dort untergebracht werden könnte (Kostenvergleich).

Es wird von GR Kunstmann der Zusatzantrag gestellt, GGR Ing. Dwornikowitsch soll Verhandlungen mit den ÖBB führen und die zusätzlichen Kosten ermitteln.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

9 Stimmen für den Antrag (Bgm Rupprecht, WIR, VP)

1 Stimme gegen den Antrag (GR Guthauer)

11 Stimmenthaltungen (SPÖ, ohne Bgm Rupprecht)

Antrag von Bgm Rupprecht:

Der Gemeinderat möge einer Absichtserklärung zum Bestandsvertrag zur Nutzung des Erdgeschoßes des Bahnhofes Pernitz zustimmen, mtl. Kosten EUR 127,12 inkl. USt., Dauer 5 Jahre, mit Wirksamkeit 01.03.2006.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

11 Stimmen für den Antrag (SPÖ, ohne Bgm Rupprecht)

2 Stimme gegen den Antrag (GR Grabenweger, GR Guthauer)

8 Stimmenthaltungen (Bgm Rupprecht, WIR, VP ohne GR Grabenweger und GR Guthauer)

Punkt 28) - DA 2)

„Nachwahlen, beziehungsweise Umbesetzung des Prüflings-, Finanz- und Bauausschusses“

Prüfungsausschuss: Antrag von GGR Sanz:

Zustimmung zum eingebrachten Wahlvorschlag des sozialdemokratischen Klubs für den Prüfungsausschuss als Mitglied:

GR Anton Webel

Beschluss: Der Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

11 Stimmen für den Antrag (SPÖ, ohne Bgm Rupprecht)

6 Stimme gegen den Antrag (VP, ohne GR Guthauer)

4 Stimmenthaltungen (Bgm Rupprecht, WIR, GR Guthauer)

Finanzausschuss: Antrag von GGR Sanz:

Zustimmung zum eingebrachten Wahlvorschlag des sozialdemokratischen Klubs für den Finanzausschuss als Mitglied:

GGR Christian Walter

Beschluss: Der Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

11 Stimmen für den Antrag (SPÖ, ohne Bgm Rupprecht)

1 Stimme gegen den Antrag (GR Rudolf Postl)

9 Stimmenthaltungen (Bgm Rupprecht, WIR, VP, ohne GR Rudolf Postl)

Bauausschuss: Antrag von GGR Sanz:

Zustimmung zum eingebrachten Wahlvorschlag des sozialdemokratischen Klubs für den Bauausschuss als Mitglied:

GR Herbert Scheibenreif

Beschluss: Der Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

11 Stimmen für den Antrag (SPÖ, ohne Bgm Rupprecht)

10 Stimmenthaltungen (Bgm Rupprecht, WIR, VP)

Punkt 29) - DA 4) Subventionsrichtlinien inkl. Antragsformular

Antrag von GGR Sanz:

Der Gemeinderat möge den vorlegten ...Subventionsrichtlinien inkl. Antragsformular zustimmen.

GR Manfred Postl ist der Meinung, dass diese Richtlinien nochmals überdacht werden sollten.

Beschluss: Der Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

11 Stimmen für den Antrag (SPÖ, ohne Bgm Rupprecht)

9 Stimme gegen den Antrag (VP, WIR)

1 Stimmenthaltung (Bgm Rupprecht)

Punkt 30 - DA 5) Ankauf von zwei Adventstände von der Fa. Otmar Berger"Antrag von GGRWebel:

Der Gemeinderat möge beschließen, von der Fa. Otmar Berger zwei Adventstände zum Preis von EUR 2.280,00 anzukaufen.

Beschluss: Der Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

- 11 Stimmen für den Antrag (SPÖ, ohne Bgm Rupprecht)
- 6 Stimme gegen den Antrag (VP, ohne GR Rudolf Postl)
- 4 Stimmenthaltung (Bgm Rupprecht, GR Rudolf Postl, WIR)

GGR Ing. Panzenböck hält fest, dass auf Anfrage an GR Webel bestätigt wurde, dass ohne Rücksprache mit Frau Bgm Rupprecht der Auftrag an die Fa. Otmar Berger erteilt wurde und nur Vbgm Mag. Rendl und GGR Sanz informiert waren.

Punkt 31 — DA 6) Auftrag zur Anfertigung einer Adventkrippe von der Fa. Otmar BergerAntrag von GGR Webel:

Der Gemeinderat möge beschließen, der Fa. Otmar Berger den Auftrag zur Anfertigung einer Adventkrippe zum Preis von EUR 600,00 zu erteilen.

Beschluss: Der Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

- 11 Stimmen für den Antrag (SPÖ, ohne Bgm Rupprecht)
- 9 Stimme gegen den Antrag (VP, WIR)
- 1 Stimmenthaltung (Bgm Rupprecht)

GGR Ing. Panzenböck hält fest, dass auf Anfrage an GR Webel bestätigt wurde, dass die Krippe bereits angefertigt wurde und von GR Webel ohne Rücksprache mit Frau Bgm Rupprecht der Auftrag an die Fa. Otmar Berger erteilt wurde.

Punkt 32 - DA 7) Kürzung der Bezüge des Gemeinderates

GR Kunstmann stellt den Antrag, der Gemeinderat möge eine Kürzung der Brutto-Bezüge des Vizebürgermeister, der geschäftsführenden Gemeinderäte, des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses sowie der Mitglieder des Gemeinderates um 50 % mit Wirksamkeit 01.01.2006 beschließen.

Dazu erläutert GR Kunstmann die Kosten für die bisherigen Bezüge idHv ca. EUR 44.000,00 (Zeitraum April bis Dezember 2005) bzw. wenn keine Kürzung erfolgt für das Jahr 2006 idHv EUR 70.162,80 !

Vbgm Mag. Rendl stellt den Gegenantrag, dass die Bezüge aller 21 Gemeinderäte inkl. der Bezug der Bürgermeisterin um 50 % gekürzt werden sollen.

Über den Gegenantrag von Vbgm Mag. Rendl konnte nicht abgestimmt werden, da die Gemeinderäte von der VP Pernitz i steh 'auf Di und WIR die Sitzung verlassen haben und somit keine Beschlussfähigkeit gegeben war (nur mehr 12 von 21 Gemeinderäten anwesend).

Zur Abstimmung über den Antrag von GR Kunstmann nehmen wieder alle Gemeinderäte an der Sitzung teil.

Antrag GR Kunstmann:

Der Gemeinderat möge eine Kürzung der Brutto-Bezüge des Vizebürgermeister, der geschäftsführenden Gemeinderäte, des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses sowie der Mitglieder des Gemeinderates um 50 % mit Wirksamkeit 01.01.2006 beschließen.

Beschluss: Der Antrag abgelehnt

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

9 Stimmen für den Antrag (VP und WIR)

2 Stimme gegen den Antrag (GR Nina Scheibenreif, GR Ludovika Ruesch)

10 Stimmenthaltungen (Bgm Rupprecht, SPÖ, ohne GR Nina Scheibenreif, GR Ludovika Ruesch)

Punkt 33 - DA 8) Auflösung von Ausschüssen des GemeinderatesAntrag GR Kunstmann:

Der Gemeinderat möge die Auflösung der Gemeinderatsausschüsse - ausgenommen Finanzausschuss sowie den Prüfungsausschuss - mit Wirksamkeit 01.01.2006 beschließen.

Beschluss: Der Antrag abgelehnt

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

9 Stimmen für den Antrag (VP und WIR)

12 Stimmenthaltungen (SPÖ)

Die Anfrage von GGR Sanz an GR Kunstmann, warum nicht der Finanzausschuss, wird mit der Begründung beantwortet, dass dieser Ausschuss unter Obfrau GGR Sanz für das finanzielle Dilemma verantwortlich ist und durch diesen Ausschuss daher auch wieder in Ordnung zu bringen ist.

Punkt 26: Allfälliges

- Frau Bgm Rupprecht teilt dem Gemeinderat mit, dass Herr Wolfgang Domes mit Wirkung 01. Nov. 2005 durch den Standesamtsverband Pernitz in ein unbefristetes Dienstverhältnis aufgenommen wurde (als Ersatz für Herrn Rudolf Mlecka, Standesbeamter und Staatesbürgerschaftsevidenzführer).

Herr Domes hat bereits am 18. d. M. die Fachprüfung für Standesbeamte mit Auszeichnung abgelegt und wurde durch die Obfrau des Standesamtsverbandes Pernitz bereits zum Standesbeamten bestellt.

- Sportstättenverband

Frau Bgm Rupprecht berichtet über die geplante Gründung eines Sportstättenverbandes mit den Gemeinden Waidmannsfeld - Muggendorf und Pernitz

Bisher war die MG Pernitz durch Bgm Rupprecht und Vbgm Mag. Rendl vertreten, Vbgm Mag. Rendl ist aber seiner Zusage in Zusammenarbeit mit Vbgm Mag. Knabel (Gemeinde Waidmannsfeld) auf Ausarbeitung eines Gründungsentwurfes nicht nachgekommen, tw. mussten Sitzung auch wegen der Nichteilnahme des Vbgm Mag. Rendl abgesagt werden.

Frau Bgm Rupprecht wird daher zukünftig an Stelle von Vbgm Mag. Rendl andere Gemeindevertreter zu diesen Verhandlungen beiziehen.

- Tourismusverband

bei der letzten Sitzung des neu gegründeten Tourismusverband Schneebergland waren die von der MG Pernitz nominierten Vertreter GR Nina Scheibenreif und GR Steiger unentschuldigt ferngeblieben Frau Bgm Rupprecht wird daher zukünftig andere Gemeindevertreter zu diesen Verhandlungen beiziehen.

- GR M. Postl fragt Vbgm Mag. Rendl was er mit der Textierung „Pfründe“ in der letzten Postwurfsendung der SPÖ (Aussendung ohne Unterschrift) gemeint hat
- GGR Ing. Dwornikowitsch besteht auf die Feststellung, dass er in der Periode 2000-2005 nicht im Gemeindevorstand war
- GR Weibel regt an, eine Aussendung an die Bevölkerung bzgl. Verbot des Abschießens von Feuerwerkskörpern zu Silvester zu richten und verweist auf die Brandursache bei der Fa. Klesl zu Silvester 2004

Anschließend wird die Sitzung des Gemeinderates zur Durchführung Fragestunde für die Zuhörer für ca. 30 Minuten unterbrochen, danach wird die Sitzung mit den nicht öffentlichen Tagesordnungspunkten fortgesetzt.

-x-x-x-

Die nicht öffentlichen Tagesordnungspunkte wurden wie vorgesehen abgehandelt (TOP 27).

Vor Beendigung der Sitzung will GGR Ing. Manfred Dwornikowitsch noch einen Dringlichkeitsantrag, und zwar einen schriftlichen Misstrauensantrag gegen Bürgermeister Silvia Ruppecht, beim Schriftführer AL Schwarz einbringen.

Nachdem der Mißtrauensantrag nicht gesetzeskonform eingebracht wurde, wurde dieser von AL Schwarz unter Berufung auf§ 112 NÖ GO1973 nicht angenommen und darauf hingewiesen, dass

- *Dringlichkeitsanträge nur zu Sitzungsbeginn eingebracht werden können*
- *ein Misstrauensantrag als Dringlichkeitsantrag unzulässig ist*
- *der Antrag an den Stellvertreter des Bürgermeisters gerichtet werden muss*
- *die Posteinlaufstelle beim Gemeindeamt um 01.40 Uhr nicht zugänglich ist und der Antrag als Posteingang am 14.12.2005 ab 07.30 Uhr bei der Posteinlaufstelle des Gemeindeamtes übernommen bzw. bestätigt werden kann*

Der Misstrauensantrag wurde daher vom Schriftführer AL Schwarz an GGR Ing. Manfred Dwornikowitsch zurück gegeben.

Um 01.40 Uhr am 14.12.2005 wird die Sitzung von der Vorsitzenden geschlossen.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am

genehmigt/abgeändert/nicht genehmigt



Bürgermeister

Gemeinderat

Gemeinderat

Gemeinderat



Schriftführer

21.12.2005